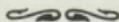


7.

## Heimkehr in die Heimat.

Ich habe dich, du mich, du süße Vatererde!  
 Mein Feuer glänzt nunmehr auf meinem eignen Herde!



## Paul Fleming.

1609—1640.

## Ein getreues Herze wissen.

Gedichte. Herausg. von Julius Tittmann. Leipzig 1870.

- |   |   |
|---|---|
| <p>1. Ein getreues Herze wissen,<br/>         Hat des höchsten Schazes Preis.<br/>         Der ist selig zu begrüßen,<br/>         Der ein treues Herze weiß.<br/>         Mir ist wohl bei höchstem Schmerze,<br/>         Denn ich weiß ein treues Herze.</p> <p>2. Läuft das Glücke gleich zu-<br/>               zeiten<br/>         Anders, als man will und meint,<br/>         Ein getreues Herz hilft streiten<br/>         Wider alles, was ist feind.<br/>         Mir ist wohl bei höchstem Schmerze,<br/>         Denn ich weiß ein treues Herze.</p> <p>3. Sein Vergnügen steht alleine<br/>         In des andern Redlichkeit,<br/>         Hält des andern Not für seine,<br/>         Weicht nicht auch bei böser Zeit.<br/>         Mir ist wohl bei höchstem Schmerze,<br/>         Denn ich weiß ein treues Herze.</p> | <p>4. Gunst, die kehrt sich nach dem<br/>               Glücke,<br/>         Geld und Reichthum, das zerstäubt,<br/>         Schönheit läßt uns bald zurücker,<br/>         Ein getreues Herze bleibt.<br/>         Mir ist wohl bei höchstem Schmerze,<br/>         Denn ich weiß ein treues Herze.</p> <p>5. Eins ist, da sein und geschieden.<br/>         Ein getreues Herze hält,<br/>         Gibt sich allezeit zufrieden,<br/>         Steht auf, wenn es niedersfällt.<br/>         Ich bin froh bei höchstem Schmerze,<br/>         Denn ich weiß ein treues Herze.</p> <p>6. Nichts ist Süßers, als zwei Treue,<br/>         Wenn sie eines worden sein.<br/>         Dies ist's, des ich mich erfreue,<br/>         Und sie gibt ihr Ja auch drein.<br/>         Mir ist wohl bei höchstem Schmerze,<br/>         Denn ich weiß ein treues Herze.</p> |
|---|---|

Mel.: Joseph Gerstbach (1787—1830).

